

Verschlucken

1



Gut zu wissen!

Vorsicht vor Gegenständen und Kleinteilen, die vom Durchmesser in eine gelbe Ü-Ei Dose passen! Diese können von Kindern unter drei Jahren verschluckt werden. Bleibt der Gegenstand im Rachen stecken, wird das Kind würgen und husten müssen. Rutscht das Kleinteil tiefer und gelangt in die Luftröhre, besteht Erstickungsgefahr! Das Kind wird blau!



Das Kind hustet nicht. Der Fremdkörper ist in den Magen gerutscht: Es ist damit zu rechnen, dass dieser spätestens nach 10 Tagen über den Darm ausgeschieden wird und in der Toilette wieder zum Vorschein kommt. Hat das Kind ein Kleinteil zum Beispiel Lego verschluckt, erkundige Dich trotzdem immer zur Sicherheit beim Kinderarzt oder bei der Kinderärztin, was Du tun sollst.

Was tun?

Verschlucken

2



**Der Fremdkörper steckt in den Atemwegen.
Das Kind wird blau:**

Du darfst das Baby/Kind nicht schütteln!



Nimm' das **Baby** so auf, dass der Kopf nach unten zeigt (Kopftieflage):
Es liegt jetzt mit dem Bauch auf Deinem Unterarm. Mit der anderen Hand schlägt man zwischen die Schulterblätter maximal 5 mal. Löst sich der Fremdkörper und schleudert nach draußen, ist die Gefahr gebannt.

Ältere Kinder **über 3 Jahren** „umarmt“ man von hinten am Brustkorb und zieht ruckhaft kräftig nach hinten-oben! Das ist der sogenannte Heimlich – Handgriff. Damit soll der Fremdkörper nach oben befördert wird.

Helfen diese Maßnahmen nicht, rufe den Notarzt unter der Nummer 112.

Was tun?

Verschlucken

3



Das Gesicht des Kindes hat sich bereits blau gefärbt und es ist bewusstlos? Bleibe ruhig und versuche, zunächst durch maximal 5 Schläge zwischen die Schulterblätter den Fremdkörper heraus zu befördern. Klappt dies nicht, rufe den Notarzt/die Notärztin unter der **Nummer 112**.

Kontrolliere nun die Atmung.

Atmet das Kind nicht, fängst Du mit der Wiederbelebung und der Beatmung an.

Es ist in jedem Fall sinnvoll, selbst erste Hilfe zu leisten!

Mache Dir keine Sorgen, dass Du beim Beatmen oder bei der Wiederbeleben etwas falsch machen könntest.



Informationen zur Wiederbelebung findest Du auf den Karten zur „Wiederbelebung“ - bei Babys/Kindern/Erwachsenen